



**ENGELBERG**  
EINWOHNERGEMEINDE

Geschäft 17651

## **Einwohnergemeinde Engelberg**

### **Sport- und Kulturstättenkonzept des Einwohnergemeinderates**

**vom 19. Oktober 2020**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Grundlagen.....	3
2.1	Bedürfnisabklärung im Jahr 2017 .....	3
2.2	Arbeitssitzung Raumprogramm neue Mehrfachturnhalle.....	3
2.3	Vernehmlassung Zukunft Kursaal Engelberg AG .....	4
2.4	Vernehmlassung Zukunft Sporting Park.....	4
2.5	Volksabstimmung vom 23. September 2018.....	4
2.6	Volksabstimmung vom 27. September 2020.....	4
3.	Übersicht bestehende Anlagen .....	4
3.1	Bestehende Anlagen für Sport, Schule und Vereine .....	4
3.2	Bestehende Anlagen für Kultur, Veranstaltungen und Events .....	5
4.	Zwischenfazit.....	6
5.	Strategie und Planungen Einwohnergemeinderat .....	6

## 1. Einleitung

In der Gemeinde Engelberg hat es eine Vielzahl von Sportstätten, Sälen und weiteren Angeboten. Der Einwohnergemeinderat Engelberg zeigt im vorliegenden Konzept die bestehenden Anlagen und Infrastrukturen sowie seine strategischen Überlegungen für künftige Investitionen in diesem Bereich auf.

Diese Überlegungen bilden die Grundlagen für die weiteren Schritte in den anstehenden Projekten wie dem Bau einer Turnhalle, der Sanierung des Schwimmbades oder des Sporting Parks.

Bestandteil des Konzeptes sind die Immobilien aus dem Bereich Sport und Kultur. Nicht Bestandteil des Konzeptes sind beispielsweise die Wanderwege, Bike-Trails oder verschiedenen Spielplätze auf dem Gemeindegebiet von Engelberg.

## 2. Grundlagen

### 2.1 *Bedürfnisabklärung im Jahr 2017*

Im Jahr 2017 führte der Einwohnergemeinderat bei den Vereinen und Institutionen eine Bedürfnisanalyse durch um herauszufinden, wie hoch der Bedarf für eine neue Turnhalle in Engelberg ist. Dabei kamen unter anderem folgende Ergebnisse heraus:

- Von 18 teilnehmenden Vereinen und Institutionen waren deren 16 der Meinung, dass Engelberg eine neue Turnhalle braucht.
- Dabei gaben 12 Vereine an, dass diese auf zusätzliche Hallenkapazitäten angewiesen sind.
- Weniger klar war das Ergebnis bezüglich dem Wunsch nach einer Mehrzweckhalle. Neun Vereine oder Institutionen waren der Meinung, dass in der neuen Halle neben dem Sport zwingend auch weitere Veranstaltungen durchgeführt werden sollen. Die Art und Weise dieser Veranstaltungen wurde teilweise nicht konkretisiert.

### 2.2 *Arbeitssitzung Raumprogramm neue Mehrfachturnhalle*

Im Frühling 2020 wurde ein Workshop mit Engelberger Vereinen durchgeführt. Dieser Anlass wurde vor allem durchgeführt, damit das Raumprogramm für die neue Mehrfachturnhalle erarbeitet werden kann. Auch wenn der Workshop nicht als repräsentativ für die gesamte Bevölkerung von Engelberg betrachtet werden kann, so gaben die Antworten zusammen mit zahlreichen zusätzlichen Bemerkungen und Angaben wertvolle Hinweise. 65 Vereins- und Kulturvertreter haben sich am Workshop beteiligt. Sie sind der Meinung, dass die Einwohnergemeinde Engelberg rein zahlenmässig über genügend Anlagen verfügt.

Gewünscht werden teilweise zweckdienlichere und erweiternde Anlagen, wie beispielsweise:

- Anlage für Grossveranstaltungen und somit bessere Rahmenbedingungen
- Realisation Eventhalle
- Mit Umbau Sporting Park Schiesskeller integrieren
- Neue Mehrfach Turnhalle auf dem Kloster-Areal und gleichzeitigem beibehalten der bestehenden Kloster-Turnhalle

Bezüglich der Frage, ob die Mehrfachturnhalle eine Mehrzwecknutzung bieten muss, waren sich die Workshopteilnehmer uneinig. Während einige Personen lieber eine reine Turnhalle sehen, fanden andere, dass eine Mehrzweckhalle notwendig wäre.

Diese Überlegungen fliesen in das vorliegende Sport- und Kulturstättenkonzept mit ein.

### 2.3 Vernehmlassung Zukunft Kursaal Engelberg AG

Im Rahmen einer im Jahre 2019 durchgeführten Vernehmlassung zur Zukunft der Kursaal Engelberg AG äusserte sich eine knappe Mehrheit dafür, dass der Kursaal weiterhin durch die Kursaal Engelberg AG betrieben werden soll, welche sich mehrheitlich im Besitz der Einwohnergemeinde befindet. Mittlerweile hat der Einwohnergemeinde die Zukunft geklärt und hat insbesondere auch eine Lösung gefunden, mit welcher die einheimischen Vereine ihre Veranstaltungen nach wie vor zu sehr attraktiven Konditionen durchführen können.

### 2.4 Vernehmlassung Zukunft Sporting Park

Im Rahmen einer Vernehmlassung zur Zukunft des Sporting Parks im Herbst 2017 äusserte sich eine überwiegende Mehrheit der befragten Institutionen positiv zu der Absicht des Einwohnergemeinderates, das Turnhallenprojekt vom Projekt Sporting Park loszulösen.

### 2.5 Volksabstimmung vom 23. September 2018

Anlässlich der Volksabstimmung vom 23. September 2018 lehnten die Stimmberechtigten einen Wettbewerbskredit für die Sanierung und Erweiterung des Sporting Parks relativ deutlich ab (572 Ja gegen 837 Nein Stimmen). Ein Teil für das klare Nein war sicherlich, dass in diesem Wettbewerbsprogramm auch ein neues Schwimmbad vorgesehen war, welches die Aufgabe des Standortes Sonnenberges zur Folge gehabt hätte. Allerdings war auch öfters zu hören, dass die Pläne des Einwohnergemeinderates als überdimensioniert angesehen werden und beispielsweise ein Abriss der Tennishalle nicht goutiert worden wäre.

### 2.6 Volksabstimmung vom 27. September 2020

Mit 705 Ja gegen 1180 Nein Stimmen haben sich die Stimmberechtigten klar gegen die Verlegung des Schwimmbades an den Standort Sporting Park ausgesprochen und ein deutliches Zeichen für den Standort Sonnenberg und damit auch für eine dezentrale Ausrichtung der verschiedenen Sportanlagen gesetzt.

## 3. Übersicht bestehende Anlagen

### 3.1 Bestehende Anlagen für Sport, Schule und Vereine

Nr.	Name	Nutzung	Kapazität	Bemerkungen/Zustand
1	Turnhalle Stiftsschule	Schulsport Stiftsschule und IOS Teilweise Vermietung an lokale Vereine sofern es die Platzverhältnisse zulassen. Schülerbestand 120	365 m2 (für Schulturnen)	Baujahr 1974/1987/2012 Zustand gut  Besitz Kloster
2	Alte Turnhalle Kloster	Schulsport Stiftsschule und IOS Anlässe Internat Externe Anlässe (z. B. Talzmorgä)		Nutzung Stiftsschule Kleinere externe Veranstaltungen möglich Sehr kleine Halle.  Besitz Kloster
3	Turnhalle Aeschi	Schulsport Vereinsport Kindersport MuKi-Turnen Trainingslager	50 Pers.	Baujahr 1967/1997 Sehr kleine Halle Kapazitätsgrenze erreicht Zustand sanierungsbedürftig
4	Sporting Park	Freizeit, Schulsport, Vereinsport und Tourismus Eisfeld (2'000 m2) Tennishalle (1'300 m2) Restaurant Curlinghalle (450 m2) Kletterwand Tennisplätze und Natureisfeld aussen Schwingkeller (120 m2) Parkplätze (EH + Aussen)	Grösse  2'000 m2 1'300 m2  450 m2  2'600 m2 120 m2 80 + 120	Baujahr 1983 Strategie: Diverse Grossveranstaltungen, Feste, Versammlungen, etc. Jedoch grosser Aufwand pro Anlass (Ressourcenmässig und finanziell) Zustand

		Garderoben für externe Nutzungen (z. B. Nordic)		
5	Schwimmbad Sonnenberg	Freizeit, Schulschwimmen und Tourismus Aussenbad 50m Hallenbad 25m Kinderbecken innen und aussen Sprungturm (3m, 1m)	Bis 1'000 Pers.	Baujahr 1998 Volksentscheid zu Gunsten Sonnenberg. Erneuerung in den kommenden Jahren  Der Zustand der Anlage ist schlecht (Prio 1 für Erneuerung)
6	Sportplatz Wyden	Freizeit, Schul- und Vereinssport Kunststoff Sportplatz Tartanbahn Allzweckplatz Kunstrasenplatz Steinstossanlage Kugelstossanlage Seilziehanlage Kinderspielplatz Schwingplatz		Baujahr 2009 Beliebte Anlage, Kapazität ausreichend  Kunstrasen und Kunststoffplatz sanierungsbedürftig  Zustand gut, resp. mit jährlichem Unterhalt und einzelnen Investitionen lösbar.

### 3.2 Bestehende Anlagen für Kultur, Veranstaltungen und Events

Nr.	Name	Nutzung	Kapazität	Bemerkungen
7	Theatersaal Kloster	Theater Vorträge Konzerte	130 Pers.	Kann gemietet werden.  Besitz Kloster
8	Barocksaal Kloster	Vorträge Konzerte	150 Pers.	Fertigstellung 1737. Umfassende Renovation 2019 Kann gemietet werden,  Besitz Kloster
9	Klosterkirche	Gottesdienste Konzerte	ca. 600	Sanierung 2005 bis 2009 Besitz Kloster
10	Aula Schulhaus Aeschi	Schule Vorträge Gemeindeversammlungen Informationsveranstaltungen Theater Kleiderbörse Märkte Kinderfasnacht	300 Pers.	Baujahr 1967/1997 Kombination mit Apéro dank guter Kücheninfrastruktur
11	Sporting Park	Tennishalle Eishalle (Fläche für 2'000 - 2'500 Pers.)	Bis 1'200 Pers.	Baujahr 1983 Aufwand für Grossveranstaltungen aufgrund fehlender Infrastruktur (Licht- und Ton-technik, Catering, etc.) jeweils sehr hoch.
12	Kursaal	Kongresse Konzerte Veranstaltungen Theater	420 - 800 Pers.	Baujahr 1902/.../2020 Vorzugskonditionen für einheimische Vereine
13	Diverse Säle und Räumlichkeiten in Hotels	Engelsaal Hotel Engelberg Hotel H+ Hotel Bellevue Hotel Terrace Hotel Schweizerhof Hotel Palace (neu) Hotel Espen Herrenhaus Grafenort Waldegg Bänklialp Sonnwendhof Hoheneck Ski Lodge		Teilweise mit sehr grossen Volumen (z. B. Bellevue und Terrace bis zu 500 Personen)  Besitz Private

#### 4. Zwischenfazit

Aufgrund dieser Ausgangslage kann festgestellt werden, dass im Bereich des **Vereins- und Schulsportes Kapazitätsengpässe** vorhanden sind. Dies hat auch die Bedürfnisanalyse aus dem Jahr 2017 klar gezeigt. **Dies spricht für den Neubau einer Turnhalle.**

**Weniger klar** zeigt sich das Bedürfnis nach einer **Mehrzweck- und Eventhalle**. Eine solche Halle wird immer wieder gewünscht, in wie weit diese aber ausgelastet wäre, bleibt offen. Klar ist jedoch, dass der Tourismusdestination Engelberg eine grosse Eventhalle viele neue Möglichkeiten eröffnen würde. Zudem würden sich dadurch für die einheimischen Vereine neue Möglichkeiten ergeben. Heute sind grosse Events in der Tennishalle des Sporting Parks möglich. Der Aufwand für die Veranstalter ist jedoch aufgrund fehlender Eventinfrastruktur sehr hoch.

Die Analyse zeigt auch, dass für den Bereich **Kultur viele Lokalitäten** vorhanden sind. Der Kursaal, welcher sich als echtes Bijou erweist, kann durch die einheimischen Vereine zu sehr guten Konditionen gemietet werden. Zudem verfügt Engelberg über weitere Räume, welche sich teilweise auf einem sehr guten Niveau bewegen. Die Nachfrage kann mit den bestehenden Räumlichkeiten abgedeckt werden.

Aufgrund des Zustandes der Anlage, muss das **Schwimmbad Sonnenberg** dringend erneuert werden. Aufgrund der vorhandenen Bedürfnisse, sollte die **Turnhalle** rasch realisiert werden.

Die durchgeführten Vernehmlassungen und die letzten Volksentscheide der Stimmbevölkerung lassen darauf schliessen, dass:

- das Schwimmbad Sonnenberg am bestehenden Standort verbleiben soll,
- eine neue Turnhalle dringend realisiert werden sollte,
- der Sporting Park eher in kleinen Schritten zu modernisieren und erweitern ist,
- die neue Turnhalle nicht im Sporting Park realisiert werden muss
- eine Eventhalle gewünscht wird.

#### 5. Strategie und Planungen Einwohnergemeinderat

Aufgrund dieser Ausgangslage, verfolgt der Einwohnergemeinderat bei seinen eigenen Sport- und Kulturstätten folgende Strategie:

Laufende Massnahmen	
Turnhalle Aeschi	Werterhaltung, Anpassungen an aktuelle Sicherheitsnormen, laufender Unterhalt der Anlage
Sporting Park	Werterhaltung, notwendige Anpassungen, laufender Unterhalt der Anlage
Sportplatz Wyden	Werterhaltung, notwendige Anpassungen, laufender Unterhalt, notwendige Ersatzinvestitionen
Aula Schulhaus Aeschi	Werterhaltung, notwendige Anpassungen, laufender Unterhalt
Kursaal	Weiterführung als AG in Mehrheitsbesitz der Einwohnergemeinde, Werterhaltung

Kurz- und mittelfristige Massnahmen	
Neue 3-Fachsporthalle Areal Kloster	Neubau gemeinsam mit Kloster und Sportmittelschule
Schwimmbad Sonnenberg	Erneuerung und Modernisierung der Anlage
Erneuerung und Ausbau Sporting Park	Berücksichtigung der Vereinsanliegen (z. B. Erweiterung Schwinkeller, Schiessanlage) sowie Realisierung einer Eventhalle im Sporting Park

Diese kurz- und mittelfristigen Massnahmen sollen alle in der laufenden Legislaturperiode (bis Sommer 2024) geplant und teilweise bereits umgesetzt werden. Prioritär wird der Bau der neuen 3-Fachsporthalle vorangetrieben. Die Planungen für die Sanierungen und Erneuerungen Schwimmbad Sonnenberg werden parallel und aufeinander abgestimmt angegangen.

Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass Engelberg mit der Realisierung einer neuen Dreifachturnhalle sowie der Schaffung einer Eventhalle im Sporting Park im Bereich der Sport- und Kulturstätten künftig sehr gut aufgestellt sein wird.

**Zur geplanten 3-Fachsporthalle im Kloster:** Es handelt sich dabei um ein Projekt der drei Partner Einwohnergemeinde, Kloster und Sportmittelschule. Vom gemeinsamen Vorgehen profitieren alle drei Partner in finanzieller und betrieblicher Hinsicht. Es können wertvolle Synergien genutzt werden. Der Einwohnergemeinderat betrachtet den Standort im Kloster, neben der bestehenden Turnhalle, als ideal. Dieser ist für die Schülerinnen und Schüler der Dorfschule wie auch der IOS in Fussdistanz zu erreichen, ohne dass jemals eine Strasse überquert werden muss. Auch für den Vereinssport liegt die Anlage ideal. Wenn diese Halle realisiert werden kann, so kann auch ein lang gehegtes Anliegen der Engelberger Sportvereine endlich verwirklicht werden. Grundsätzlich soll in erster Linie eine Turnhalle realisiert werden, in welcher auch kleinere Sportanlässe mit Verpflegungsmöglichkeit durchgeführt werden können. Grössere Events wie Konzerte, Start of Season Partys, Fastnachtsbälle oder grosse Bankette sind mit diesem Raumprogramm eher ungeeignet. Um z. B. eine Generalversammlung zu ermöglichen, wird im Raumprogramm jedoch eine entsprechende Bühne sowie Stauraum für Tische und Stühle vorgesehen. Der Einwohnergemeinderat erachtet dieses Vorgehen als sinnvoll. Einerseits entspricht es der Strategie des Einwohnergemeinderates, dass mittelfristig im Sporting Park eine Eventhalle realisiert wird, in welcher auch die entsprechende Licht- und Tontechnik, Cateringmöglichkeiten, etc. vorhanden sind. Der Standort im Kloster ist für eine solche Halle nicht ideal und wird darüber hinaus vom Kloster als kritisch angesehen. Dies alles sind gute Gründe, wieso man sich beim Turnhallenprojekt im Klosterareal sinnvollerweise auf den Sportbetrieb konzentriert.

**Zum Thema Mehrzweckhalle/Eventhalle:** Engelberg verfügt über diverse schöne Säle für kleine bis mittlere Anlässe. Für Grossevents muss jeweils die Tennishalle in aufwendiger Arbeit hergerichtet werden. Mittelfristig verfolgt der Einwohnergemeinderat die Strategie, dass die Tennishalle zu einer richtigen Eventhalle ausgebaut wird, welche entsprechende Infrastrukturen wie eine Bühne, Licht- und Tontechnik oder Cateringmöglichkeiten erhält. Eine Eventhalle beim Sporting Park ist vom Standort her ideal. Die Lage ist zentral, der Sporting Park verfügt über genügend Parkplätze und ist trotzdem nicht in einem Wohngebiet oder z. B. innerhalb der Klostermauern angesiedelt, was zu Konflikten mit Events führen könnte. Zudem besteht beim Sporting Park aufgrund des Volksentscheides zum Schwimmbadstandort genügend Raum für entsprechende Planungen. Der Tennisbetrieb soll auch in Zukunft die Hauptnutzung der Halle bilden. Jedoch soll diese bedeutend einfacher als heute für Grossanlässe hergerichtet werden können. Davon profitieren dank neuen Events neben dem Gewerbe und der Hotellerie auch die einheimischen Vereine, welche auf Events in der Tennishalle angewiesen sind. Der Einwohnergemeinderat kann sich auch vorstellen, dass für eine solche Halle eine gleiche Lösung wie mit dem Kursaal erzielt wird, mit welcher die einheimischen Vereine von attraktiven Konditionen profitieren können. Diese Überlegungen sind in das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt des Sporting Parks aufzunehmen.

**Zum Thema Erneuerung/Ausbau Sporting Park:** Bezugnehmend auf die Finanzstrategie plant der Einwohnergemeinderat nach wie vor die Auslagerung des Sporting Parks in eine eigene Gesellschaft. Diese Frage wird im Detail gemeinsam mit der Stimmbevölkerung zu evaluieren sein.

Engelberg, 19. Oktober 2020, Einwohnergemeinderat Engelberg